

Besondere Aktion rund ums Licht am Sonntag in Diekholzen

Thomas Wedig



Das Logo der Pfadfinder, aus Lichtern geformt. - DPSG

Diekholzen - Seit fast 20 Jahren sind die Diekholzener Pfadfinder Wegbereiter des Friedenslichtes aus Bethlehem, das alle Jahre wieder in der Geburtsgrotte Jesu angezündet, nach Europa gebracht und verteilt wird. Schon 2020 bremste die Corona-Pandemie das Engagement der Pfadfinder, die aber alternative Wege suchten und fanden: Sie boten das Licht einfach vor den Kirchen im Gemeindegebiet an. Jeder konnte dort mit Windlicht, Kerze oder Petroleumlampe vorbeischaun, um die Flamme mit dem nötigen Abstand in Empfang zu nehmen.

Stimmungsvolle Feier draußen vor der Kirche wird live übertragen

Das ist auch am bevorstehenden dritten Adventssonntag, 12. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr wieder geplant. Doch die Pfadfinder setzen diesmal noch eins drauf: Sie übertragen ab 18 Uhr eine kurze Andacht aus der Jakobus-Kirche und im Anschluss eine stimmungsvolle Feier vor dem Gotteshaus [per Livestream ins Internet](#). Die Pfadfinder zünden vor der Kirche eine Feuerschale an. Die Jakobusbläser spielen einige Adventslieder, Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen Weihnachtsgedichte vor.

Vor der Corona-Pandemie brachte der Stamm St. Jakobus Diekholzen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg das Friedenslicht auch direkt in Heime oder zu Senioren-Weihnachtsfeiern. Das geht diesmal wegen Corona nicht. Der Livestream soll nun ein möglichst lebendiger Ersatz mit Ausstrahlung werden.

Online-Ankündigung, Hildesheimer Allg. Zeitung. 09.12.2021